

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2021: 10 Autor*innen stehen auf der Shortlist

Frankfurt, 12. Januar 2021

Die Shortlist des mit 35.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Literaturpreises 2021 steht fest.

Aus insgesamt 293 Einsendungen traf die siebenköpfige Jury, bestehend aus Anne Zohra Berrached (Drehbuchautorin und Regisseurin), Hasnain Kazim (Journalist), Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung), Christine Lötscher (Literaturkritikerin), Ijoma Mangold (Journalist), Sighard Neckel (Soziologieprofessor) und Daniela Strigl (Literaturkritikerin) eine Vorauswahl. Die folgenden 10 Autor*innen stehen mit ihren Texten auf der Shortlist:

Xaver Bayer (Wien)	<i>Die Apokalypse des Lukas</i>
Marius Goldhorn (Berlin)	<i>Am Hang</i>
Andrea Grill (Wien)	<i>Die Gravitation auf der Erde</i>
Melinda Nadj Abonji (Zürich)	<i>Überfremd</i>
Marion Poschmann (Berlin)	<i>Laubwerk</i>
Doron Rabinovici (Wien)	<i>Mitten im Prozess</i>
Tex Rubinowitz (Wien)	<i>Zeit der Übersprungshandlungen</i>
Monique Schwitter (Hamburg)	<i>Fall</i>
Isabella Straub (Klagenfurt und Wien)	<i>Bis es still ist</i>
Maren Wurster (Berlin)	<i>Papa stirbt, Mama auch</i>

„Die zehn Kurztexte und Essays machen Aspekte sichtbar, die in den aufgeregten Debatten oft untergehen“, so die Jury.

„In ganz unterschiedlichen Tonlagen und aus überraschenden Perspektiven untersuchen sie Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, der Klimaerwärmung, des wachsenden ökonomischen Drucks und erzählen Geschichten von Diskriminierung und Gewalt im Zusammenhang mit Migration und mit kollektiver Erinnerung“

rung, aber auch davon, wie Krankheit und Tod verwaltet werden – und nicht zuletzt reflektieren sie, wie man über Gegenwart schreiben kann.

Die Jury ist beeindruckt von der Vielfalt literarischer Verfahren, die in den komplex und eigenwillig gestalteten Texten zum Einsatz kommt. Ob zart und differenziert, dokumentarisch und analytisch, emotional aufwühlend, grotesk oder spekulativ – die zehn Texte bieten ebenso kritische wie lustvolle Zugänge zu einer unübersichtlichen Wirklichkeit."

Die zehn Texte der Shortlist werden am 12. Januar 2021 online unter www.wortmeldungen.org/literaturpreis/shortlist/ veröffentlicht.

Darüber hinaus stellen sich die Shortlist-Autor*innen im Podcast *WORTWÖRTLICH – Hören, was andere schreiben* den Fragen von Gesa Ufer, freie Journalistin und Radiomoderatorin (u.a. Deutschlandfunk Kultur, rbb). Der Podcast startet ab 14. Januar 2021; die zehn Folgen sind nach und nach auf <https://www.wortmeldungen.org/podcasts/podcast-literaturpreis/> sowie auf Spotify und Apple Podcast abrufbar.

In einer zweiten Jurysitzung nominiert die Jury eine*n Preisträger*in, der*die Ende Februar bekannt gegeben wird.

Die Preisverleihung des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema des Preisträger*innentextes findet am 27. Juni 2021 in den Kammerspielen des Schauspiel Frankfurt statt.

Weitere Informationen zur Jury des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises unter: www.wortmeldungen.org/literaturpreis/jury/

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge Autor*innen motivieren, sich mit dem Thema des Gewinner*innentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis

wortmeldungen.org, facebook.com/wortmeldungen/, instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse

BUCH CONTACT
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de